



GALK Arbeitskreis Stadtbäume

Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 14. bis 15. Oktober 2013 in Berlin

Am Vortag der Sitzung fand eine Besichtigung des Parks am Gleisdreieck und des Tempelhofer Feldes statt.

Frau Profé, Referatsleiterin „Freiraumplanung und Stadtgrün“, begrüßte am ersten Sitzungstag die Mitglieder des Arbeitskreises in Berlin. In einer persönlichen Einschätzung gab Sie einen Überblick der aktuellen Themen in Bezug auf Stadtbäume. Im Vordergrund steht zurzeit die Berliner Stadtbaumkampagne, die in der Öffentlichkeit eine große Resonanz erfährt. Viele Bürger, aber auch Unternehmen nehmen die Möglichkeit zur Spende von Bäumen wahr. Im Rahmen einer Veranstaltung mit Vertretern der Berliner Politik wird den Spenderinnen und Spendern Ende November 2013 gedankt. Frau Profé äußerte sich optimistisch, dass die Berliner Stadtbezirke in Zukunft an dem GALK Straßenbaumtest teilnehmen werden.

Zwei Vertreter des Landschaftsarchitekturbüros Topotek stellten am Nachmittag das Straßenbaumkonzept für den geplanten neuen Stadtteil Tegel vor. Im Sinne einer Vorstrukturierung soll schon frühzeitig das Grundgerüst der Straßen mit den Straßenbäumen hergestellt werden. Als Leitbaumart will das Büro Metasequoia verwenden.

Straßenbaumliste/Schadorganismen

Der Unterarbeitskreis hat sich mit der Frage auseinandergesetzt inwieweit Angaben zu Schadorganismen in die erweiterte Straßenbaumliste übernommen werden sollen. Hierbei stellte sich heraus, dass bestimmte Schadorganismen/Krankheiten nicht eindeutig und zweifelsfrei bestimmten Baumarten und vor allem Sorten zugeordnet werden können (z.B. Napfschildlaus). Da das Risiko von Fehlinformationen zu groß ist wurde vorgeschlagen die Ausführungen auf der Internetseite Schadorganismen mit weiteren Angaben zu ergänzen. Folgende Schadorganismen sollen aufgearbeitet werden: Platanennetzwanze, Goldafter, Eichensplintkäfer, Napfschildlaus, Heldbock, Citrusbockkäfer, Brandkrustenpilz, Stigmia, Goldkäfer, Blausieb, Asiatischer Laubholzbockkäfer (Überarbeitung).

Straßenbaumtest

Der Unterarbeitskreis wird zukünftig die zentrale Übersichtsliste fortführen. In Frankfurt/M. sind schon drei Baumarten gepflanzt die nun in den Straßenbaumtest einbezogen werden. In München wurde bei Zelkova 'Green Vase' das Absterben des Leittriebes beobachtet.

Der Unterarbeitskreis schlägt nach Sichtung des niederländischen Straßenbaumtests folgende Baumarten zum Test vor: Fraxinus ornus 'Louisa Lady', Fraxinus pennsylvanica 'Summit', Liquidambar styraciflua 'Worplesdon'.

Darüber hinaus stellt der Unterarbeitskreis den Verbleib folgender Baumarten zur Diskussion:



Ginkgo biloba 'Blagon' – hier hat sich herausgestellt, dass es keine ausschließlich männliche Selektion ist. Ergebnis: verbleibt nicht weiter im Test
Acer opalus – hier gibt es Probleme beim Bezug. Ergebnis: verbleibt im Test
Acer platanoides 'Appollo' – Ergebnis: nach der nächsten Bonitur endet der Test.
Fraxinus ornus 'Meczek' - Ergebnis: nach der nächsten Bonitur endet der Test.
Liquidambar styraciflua 'Paarl' - Ergebnis: nach der nächsten Bonitur endet der Test.
Sophora japonica 'Princeton Upright' – wird nicht weiter getestet.

Musterbaumschutzsatzung

Ein Textentwurf für eine Veröffentlichung liegt bis Ende November vor. Gleichzeitig wird der Druck eines Infoblattes vorbereitet.

Positionspapiere

Ein erster Entwurf für ein Positionspapier zum Thema Großbaumverpflanzungen wird als Tischvorlage vorgelegt. Das Thema wird in der nächsten Sitzung weiter besprochen.

Der abschließende Entwurf für ein Thesenpapier zu Massaria wird ausführlich besprochen. Das Ergebnis geht allen Mitgliedern zur abschließenden Korrektur und Zustimmung per Mail zu. Das Papier soll in Stadt+Grün veröffentlicht werden.

Kastaniensterben

Der Arbeitskreis konnte Frau Dr. S. Werres vom Julius Kühn-Institut in der Sitzung begrüßen. Frau Werres stellte anhand einer PowerPoint Präsentationen den aktuellen Stand zum Thema Kastaniensterben vor. Erste Anzeichen dieser Krankheit traten in Deutschland 1995 auf, heute ist dieses Phänomen in ganz Europa verbreitet. Obwohl sich die Erkenntnisse hinsichtlich der Symptome und der verschiedenen Krankheitsursachen (Pseudomonas, Phytophthora) verbessert haben, besteht immer noch erheblicher Forschungsbedarf. Da das Thema insbesondere für die kommunalen Grünflächenämter von Bedeutung ist, wird Frau Werres einen Artikel zum Stand der Forschung in Stadt+Grün veröffentlichen. Der Arbeitskreis dankt Frau Werres ganz herzlich für den interessanten Vortrag und die anregende Diskussion. (weitere Informationen unter www.jki.bund.de)

Ausarbeitung zur flächigen Baumkontrolle

Der Unterarbeitskreis hat einen ersten Entwurf erarbeitet, der vor allem Begriffsdefinitionen und einen ersten Gliederungsvorschlag beinhaltet. Das Papier wird ausgiebig diskutiert und dem Unterarbeitskreis der Auftrag zur weiteren Ausarbeitung erteilt.

Frühjahrssitzung

Es ist vorgesehen, dass im Rahmen der Frühjahrssitzung eine gemeinsame Sitzung mit dem BdB Fachgremium Großhandel stattfinden soll. Folgende Themen könnten aus Sicht des Arbeitskreises u.a. relevant sein: Ausschreibungsverfahren Winterhärtezonen, Sortenechtheit bei Lieferung, Verfügbarkeit von Baumarten für den Straßenbaumtest, neue Sorten, Forschungsbedarf in Bezug auf das Kastaniensterben, gebietsheimische Gehölze, Straßenbaumliste, Baumsubstrate, neue Sorten für den Straßenbaumtest, etc..



Die Frühjahrssitzung des Arbeitskreises findet vom 11. – 13. Mai 2014 in Köln statt.